Der



Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V.1912 Für seine Mitglieder Nr.110 Bad Lauterberg im Harz Juni 2002

90 Jahre LSKW





State after page page

KAISERREIGH

3. REICH



B.REPUBLIK





LSKW Geschichte

Vom Kaiserreich zum wiedervereinten Deutschland

W.REPUBLIK



B.REPUBLIK

100

BERICHT DER 1. VORSITZENDEN
BERICHT DES SCHWIMMWARTES
BERICHT DES TRIATHLONWARTES
BERICHT DES VERANSTALTUNGSAUSSCHUSS

HERAUSGEBER: LSKW

BERICHTE: FACHW.

FACHWARTE LSKW

BERICHT DER VORSITZENDE SPORT BERICHT DES SKIWARTES BERICHT DER JUGENDWARTIN GLÜCKWÜNSCHE

DRUCK: VERLAG KOHLMANN AUFLAGE: 450 STÜCK

GESTALTUNG UND ZUSAMMENSTELLUNG:SIEGFRIED RIEN ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH

Kirchberg Therme

Kirchberg 7 - 11 37431 Bad Lauterberg

Tel. (0 55 24) 8 59-0 Internet: //www.gollee.de

Sauna-& Badeparadies



eragenerionen

auffrischen

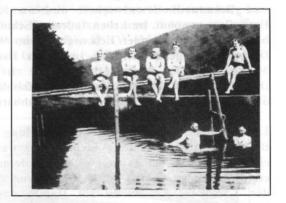
3000qm subtropische Pflanzenwelt, Wildwasserbach, Wasserfälle, Liegebuchten, Massagedüsen und Bodensprudler in 29°C, 34°C und 36°C warmen Thermalsole-und Süßwasserlagunen, Fitneßraum, Tennishalle, Kegelbahnen und Therapiezentrum. Original finnisches Saunadorf mit 6 Saunen (Bio-, 60°C, 80°C, 100°C, Außensauna und Dampfbad, textilfreiem Saunagarten, Außenbecken und einzigartigem Schneeparadies

Öffnungszeiten: Werktags 10.00 - 22.30 Uhr Sonn-/ Feiertags 9.00 - 22.30 Uhr

90 Jahre LSKW – Auszug aus der Vereinsgeschichte

Wenn man bedenkt, dass es einige Vereine in Bad Lauterberg gibt, die auf eine längere Vereinsgeschichte, wie zum Beispiel die Schützengilde (400 Jahre) zurückblicken können, hört sich 90 Jahre LSKW im ersten Augenblick vielleicht nicht sehr imposant an. Ich denke jedoch, dass wir sehr stolz sein können, wenn man bedenkt auf wie viel Widerstand schon unsere Gründungsväter gestoßen sind. Begann es doch schon damit, dass ein badender Mensch weder eine schmucke Uniform, noch

eine sittsame Tracht trug. sondern man bedeckte sich ausschließlich mit einer Badehose oder einem Badeanzug. Menschen, bereit waren, so viel "Intimes" preiszugeben, wurden zwangsläufig



Objekte getuschelter Verdächtigungen und beliebter Gesprächsstoff der Prüden. Wer konnte sich das damals in dem kleinen Flecken Lauterberg schon leisten? Selbst eine Generation später, nach der Gründung des LSKW, konnten Probleme wie die Dreieckshose noch wochenlang die Gemüter erregen.

Die Männer, die 1912 den Lauterberger Schwimm Klub Wiesenbek gründeten und damit die Voraussetzung für die jetzt zu erinnernde 90-jährige Vereinsgeschichte schufen, brauchten Mut, Unvoreingenommenheit und Idealismus dazu – und sie hatten diese Tugenden. Wir wollen die Namen dieser Männer nicht vergessen, sondern sie ehrend an den Anfang stellen:

Kaufmann Ernst Pepper, Hotelier Neye, Dentist Hankel, Baumeister Becker, Kaufmann Ohle, Böttchermeister Schwäbe.

Diese Herren gründeten den LSKW und legten u.a. auch den Sinn und Zweck in der ersten Satzung dar. Der Schwimm-Sport-Klub "Wiesenbek" bezweckt, wie es wörtlich heißt,

die Hebung der Schwimmkunst und der Badeverhältnisse, sowie die Einführung des pflichtgemäßen Schwimmens in den Schulen, um das Schwimmen zum Allgemeingut des deutschen Volkes zu machen.

Das Schwimmen ist von hoher Bedeutung für Erziehung und Leben und erweist sich segensreich: Erzieherisch, indem es Mut und Besonnenheit entwickelt und an Reinlichkeit und Hautpflege gewöhnt. Im Leben, indem es Schutz und Hilfe bietet bei eigener und fremder Lebensgefahr im Wasser. Vor allen Dingen aber gesundheitlich, indem es Herz, Lungen und Muskulatur in besonderem Maße kräftigt und zu Dauerleistungen befähigt, die Nerven erfrischt und stärkt und die Hauttätigkeit fördert und den Körper abhärtet.

Laut Protokoll der Gründungsversammlung betrug der erste Beitrag 2 Mark, und die Vereinstrikots waren schwarz mit einem großen weißen W. Noch 1912 wurde am Wiesenbek das erste Umkleidehäuschen gebaut. 1913 dann der 1. Wettkampf der LSKWer. Er wurde am Damm ausgetragen unter Beteiligung von Schwimmern aus Nordhausen, Sondershausen, Elrich und Bad Sachsa. Der Klub zählte 31 Erwachsene männliche Mitglieder.

1914 wurden auch zum 1. Mal Damen aktiv. Der Ausbruch des 1. Weltkrieges stoppte die so gut angelaufenen Aktivitäten. Nach dem Krieg begann dann der Neuaufbau, und es entstand am Wiesenbek ein beliebtes Familienbad. In dieser Zeit herrschte ein strenges Regiment im Verein. Jedes Mitglied im Verein unter 30 hatte jährlich 20 Arbeitsstunden oder den Gegenwert in Geld zu leisten. Wer 3 mal unentschuldigt den Versammlungen fernblieb, wurde als Nichtmitglied betrachtet. Andererseits wurde auch damals viel für die Werbung und die Jugend getan.

So durften z. B. Schulkinder während der Ferienzeit vormittags unentgeltlich baden.

Im Jahre 1928 befand das Fleckenskollegium, der Vorgänger des heutigen Rates, dass der Schwimmklub eigentlich eine kommunale Aufgabe löste, und beschloss, dem rührigen Klub wohlwollend den nötigen Beistand zu geben. Von daher datiert das stets gute Verhältnis zwischen Obrigkeit und Verein. 1929 brachte den Anschluss des Wintersportvereins Lauterberg an Im Jahre 1928 befand das Fleckenskollegium, der Vorgänger des heutigen Rates, dass der Schwimmklub eigentlich eine kommunale Aufgabe löste, und beschloss, dem rührigen Klub wohlwollend den nötigen Beistand zu geben. Von daher datiert das stets gute Verhältnis zwischen Obrigkeit und Verein. 1929 brachte den Anschluss des Wintersportvereins Lauterberg an unseren Klub. LSKW-Sportler waren fortan in allen Skiwettbewerben vertreten. Die LSKW-Wintersportler hatten eine Skihütte auf den Gödeckes Köpfen, die bis 1945 stand und dann ein Opfer von Brandstiftern wurde. Die eigentliche Blütezeit des LSKW-Skisports begann nach dem 2. Weltkrieg.

Am
MatthiasSchmidtBerg in St.
Andreasberg
waren die
Aktiven des
LSKW zu
Hause. Hier
wurde
Wochenende
für



trainiert. Übernachtet wurde in der Jugendherberge St. Andreasberg. Die An- und Abfahrt erfolgte entweder mit der Bahn oder dem Fahrrad. Unter Walter Habermalz und Sepp Hecht entstand die Bismarckturmabfahrt. In der damaligen Zeit eine beliebte Rennstrecke und damit eine Skisport-Werbung für Bad Lauterberg und den LSKW, wie es sie vorher noch nie

gegeben hatte. Erfolgreichste Skiläuferin dieser Zeit war Waltraud Habermalz, die als Harzer Meisterin auch Deutsche Meisterin der Flachlandklasse werden konnte. Neue Wettkampfbestimmungen forderten immer breitere Abfahrtsstrecken. Dies zu realisieren war am Bismarckturm schier unmöglich. Vorstand und Aktive suchten nach einer neuen Trainingsmöglichkeit. Man besann sich auf einen Nordhang, an welchem wir schon in den 50er Jahren wochentags

beim Schein der Grubenleuchten trainiert hatten. So entstand Anfang der 70-iger Jahre in Zusammenarbeit zwischen Stadt und LSKW der Skihang am Knopfmachersloch im Heibek mit Skilift



und Flutlicht ist er noch heute Übungsstätte und Wettkampfort für unsere neue Alpine Mannschaft, die sich anschickt im Harz wieder ein ernstes Wort mit zu reden.

LSKW-Aktive sind eifrig dabei, den Harz in Tourenläufen kennenzulernen. Eine kleine Schar, überwiegend Mädchen, trainiert seit vielen Jahren den Langlauf. Es wurden wieder die ersten Wettkampferfahrungen gesammelt.

1932 wurde das 20 jährige Bestehen des Vereins gefeiert, und im Schwimmbad der Gedenkstein für die Gefallen des 1. Weltkrieges errichtet. Die folgenden Jahre brachten einen

ständigen Aufstieg.
Die Mitgliederzahl
stieg von 51 auf 74
und es bestand im
Vorstand die
Hoffnung, dass der
Verein sportlich im
Bezirk bald eine
führende Stellung
einnehmen würde.
Jäh wurde diese



Entwicklung durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges unterbrochen. Das Bad war zu dieser Zeit das schönste weit und breit. So kam es, dass der Wiesenbek selbst in den Kriegjahren gut besucht wurde. Vereine aus den von Luftangriffen bedrohten Städten besuchten das Bad und fanden hier beim Training Erholung. Trotz des Krieges wuchs die Mitgliederzahl. Im Jahre 1944 wurden erstmals 200 Mitglieder gezählt. Nach dem Krieg, von 1945 bis 1946, war der Wiesenbek für Deutsche gesperrt. Das Bad wurde in dieser Zeit völlig zerstört. Nach der Freigabe des Bades begannen die Mitglieder sofort mit dem Wiederaufbau. Zäh und unermüdlich schufen sie eine, für die damalige Zeit, hervorragende Wettkampfstätte. Zusammen mit dem Campingplatz Grillental wurde der Wiesenbek jetzt Ausbildungsstätte vieler jugendlicher Schwimmer aus dem ganzen Landesverband Niedersachsen. Sonntags tummelten sich zuweilen 2.000 Erholungssuchende im Bad. Diesem Ansturm hielten die alten Holzbauten Mitte der 50-iger Jahre nicht mehr stand. 1958 war es dann soweit. Dank großzügiger Unterstützung und Hilfe durch Stadt, Landkreis und Land konnte das Bad mit Wettkampfbecken, Nichtschwimmerbecken und Sprungturm in seiner heutigen Form seiner Bestimmung übergeben werden. 4 Jahre später, gerade recht zum 50-jährigen Jubiläum konnte der damalige Bürgermeister Schletz auch den Neubau mit Umkleide-, Schwimmeister und Vorstandraum dem Club in treue Hände übergeben.

Sportlich gesehen waren die Aktiven des LSKW zu dieser Zeit überall gern gesehene Gäste. Im Rahmen der VOW zählte der Verein zu den erfolgreichsten im Landesverband. Im Kreisfachverband waren unsere Schwimmer so überlegen, dass nur drei Kreismeistertitel von anderen Vereinen errungen werden konnten. Immer mehr wurden in Deutschland Hallenbäder und beheizte Freibäder ihrer Bestimmung übergeben. Dadurch gerieten die Schwimmer des LSKW mehr ins Hintertreffen. An Wassertemperaturen von 16 bis 20 Grad gewöhnt, konnten sie im beheizten Wasser von 22 Grad nicht mehr mithalten. Der Schwimmsport wurde zum Ganzjahressport. Das bedeutete für unsere Aktiven die Entscheidung - Schwimmen oder Skilaufen, und nicht wie bisher, im Sommer Schwimmen und im Winter Skilaufen. Diese Entscheidung fiel nicht jedem leicht. Ergebnis: ein Stillhalten

der Leistungen in beiden Sportarten. Es gab immer weniger VOW Vereine. Im Kreis Osterode war der LSKW zu dieser Zeit der einzige schwimmsporttreibende Verein. Die Mitgliederzahl betrug 364. Nach dem Bau des Hallenbades im Braunlage fuhren die Aktiven, erst 14-tägig, später 1 mal wöchentlich dort zum Training. Erste Erfolge zeichneten sich ab. Obgleich wir wegen der Entfernung zum Hallenbad Braunlage den VOW Status noch hätten behalten können, verzichteten wir jetzt darauf und suchten unsere Konkurrenz bei den Vereinen mit Winterbad. Langsam begann der Aufbau einer neuen Wettkampfmannschaft. Nach Fertigstellung der Halle in St. Andreasberg fuhren unsere Aktiven 2 bis 3 mal wöchentlich zum Training. Die Mannschaft wurde stärker und es gab wieder 1. Plätze und Meisterehren. Der Mitgliederstand war auf 659 gestiegen. Unsere eigenen Wettkämpfe trugen wir zu dieser Zeit im beheizten Schwimmbad Scharzfeld und in den Schwimmhallen in Gieboldehausen und St. Andreasberg aus. 1978, der Verein ist jetzt 760 Mitglieder stark, wird das Hallenbad im Masttal eröffnet. Die Spitze der Aktiven trainierte jetzt 4 bis 5 mal wöchentlich. Nach jedem Wettkampf mußte die Liste mit den Vereinsrekorden geändert werden. Besonders die Mädchenmannschaft des Vereins machte als starker Gegner von sich Reden.

Der LSKW ist seit 1920 die Wiege der Ortsgruppe der DLRG Bad Lauterberg. Schwimmern aus seinen Reihen wurden zu Rettern, hervorgegangen aus einer Gemeinschaft, die das idyllische Waldschwimmbad geformt hat. Nachweislich seit 1922 - also seit nunmehr 80 Jahren - hat auch der LSKW, neben seiner schwimmsportlichen Betätigung, das Rettungsschwimmen und das Gedankengut der Lebensrettung in sein Programm aufgenommen und die Belange und Ziele der DLRG in den Vordergrund gestellt. In seinen Akten befindet sich die erste Ausgabe des "Lebensretters" vom Mai 1923 neben vielen anderen Unterlagen von Schwimmveranstaltungen, bei denen Rettungsvorführungen gezeigt und gelehrt wurden. Viel wertvolle Kleinarbeit ist seit jenen Tagen im LSKW auch auf diesem Gebiet geleistet worden, und manch schöner Erfolg ist zu verzeichnen, der an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben darf. Immer hatte die Losung "jeder Schwimmer auch ein Lebensretter" ihre Gültigkeit. Im Rahmen des LSKW - aber auch im Sinne der DLRG – wurden so in unermüdlichem Einsatz bis heute viele Menschen im Schwimmen und Rettungsschwimmen ausgebildet. Besonderen Verdienst um die Anerkennung erwarb sich Altmeister Alfred Koschnik, in dessen bewährten Händen die gesamte Ausbildungstätigkeit im Rettungswesen seit 1922 lag. Er wurde bereits vor Jahrzehnten mit der DLRG-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Auch im Eishockey war der LSKW vertreten. Die Eissportbegeisterten der E.H.G. schlossen sich dem LSKW an,

um in Zukunft als
E.H.G. im LSKW
und ordentliches
Mitglied im
Eisportverband
den Namen Bad
Lauterberg auch
im Eishockey
bekannt zu
machen, denn ein



Aufstieg bis in die 2. Landesliga war ihnen schnell möglich. 1983/4 wurde die E.H.G. Vizemeister in der Landesliga.

In guten Sommern war das Waldschwimmbad Wiesenbek mit den Campingplätzen noch immer ein beliebter Bade- und Erholungsplatz für Städter, die gern einmal in ungechlortem Wasser und herrlicher Umgebung schwimmen und ausspannen werdenden immerfreizügiger wollten. Durch die Badegewohnheiten der Menschen wurde der Umkleideraum zu groß. Im Eigenarbeit und mit großzügiger Unterstützung vom Kreis, Stadt und Geschäftsleuten wurde als Neuerung der Klubraum geschaffen. Die Planungen sehen den Neubau moderner Toilettenanlagen im Schwimmbad und eines Waschraumes am Campingplatz vor. Wenn diese Maßnahmen zur Saison 1982 in bewährter Zusammenarbeit zwischen Rat und Stadt auf der einen und der ehrenamtlichen des Klubs auf der anderen Seite geschaffen wurden, würde die Attraktivität des Wiesenbeks auch nach Eröffnung des beheizten Freibades erhalten bleiben.

Auch wurde eine Tourenabteilung ins Leben gerufen, welche heute noch besteht, die bereits 1984 die höchste Punktzahl seit ihrem bisherigen Bestehens erreichen konnte. Im NSV erreichten sie Platz 3. Sie nahmen erstmals in Finnland beim "Finnlandia-Hühto-Lauf" teil. Eine Woche später konnten einige Aktive zum 3. Mal beim "Wasa-Lauf" im Schweden antreten.

In den 80-iger Jahren standen viele Reparaturarbeiten an. Sowohl auf dem Campingplatz, wie am Skilift, als auch, und das in besonderen Maßen, im Schwimmbad. Die Mauer am 50 m – Becken und der Steg mussten dringend erneuert werden. Diese Arbeiten konnten durch Arbeitseinsätze vom Klub nicht bewältigt werden, denn damals wie heute fehlte es an freiwilligen Helfern. Baukostenanträge wurden gestellt und vorerst abgelehnt. Die finanzielle Lage erforderte es, dass die Beiträge erhöht werden mussten, denn der LSKW musste sich mit 20 % an den Baukosten beteiligen. Es wurden Altpapiersammlungen durchgeführt und Spendenaufrufe gestartet, der erhoffte Erfolg blieb jedoch aus. Hinzu kam dann noch ein Mitgliederschwund, der sich natürlich auch finanziell auswirkte.

In sportlicher Hinsicht wurde in allen Sparten hervorragende Leistungen erbracht. Auch die Fachwarte versuchten besonders sparsam zum wirtschaften, ohne den Sport darunter leiden zu lassen.

1987 kamen schwere Schäden durch Wind- und Schneebruch am Wiesenbek hinzu. Dann endlich, im Mai 1987, kam nach einer erneuten Antragstellung die erhoffte Zusage der Mittel.

Nun konnte der Rat der Stadt Bad Lauterberg grünes Licht geben. Im Oktober des gleichen Jahres wurde mit dem Bau begonnen. Im Juni 1988 wurden die Mauer und die



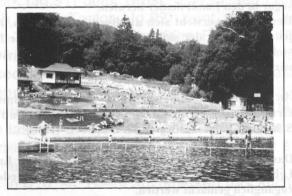
Steganlage freigegeben.

In den nächsten Jahren gab es ein ständiges Auf und Ab. Oft war dem Verein weder im Sommer noch im Winter der Wettergott hold, und die so dringend benötigten Einnahmen blieben, bei konstantem Kostenaufwand, aus. Wenn man jedoch die sportlichen Erfolge aller Sparten betrachtete, gab der ehrenamtliche Einsatz der Fachwarte, Trainer und Helfer, sowie dem gesamten Vorstand wieder einen Sinn. Der Ehrgeiz der Aktiven wurde immer häufiger mit vielen Auszeichnungen belohnt. 1990 hatten sich die Verbindungen der Schwimmer zu einem Verein aus Nordhausen und der Skifahrer zu einem Verein aus Rüdigershagen bereits gefestigt. Selbst bei der Badeaufsicht auf dem Wiesenbek waren die Nordhäuser dem LSKW behilflich. Jedoch auch dieses Jahr hielt eine Überraschung für den Verein bereit. Dem LSKW und der DLRG wurden von den Stadtwerken die Trainingsstunden gekürzt. Die Kosten jedoch blieben. Die Schmerzgrenze war hiermit erreicht.

Der sportliche Bereich beschränkte sich zu dieser Zeit auf Schwimmen, Ski alpin und Touristik. Eishockey, Ski nordisch und Wasserball ruhten zum Teil seit Jahren.

Schon 1992 machte der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann darauf aufmerksam, dass fehlende Einnahmen, steigende Kosten und mangelnde Einsatzbereitschaft bei Arbeitseinsätzen die finanzielle Lage des Vereins immer mehr verschlechterten. Bei über 600 Mitgliedern müsse es doch möglich sein, wenn jeder

nur 2 - 3
Stunden pro
Jahr
investiere,
die Arbeiten
im Verein zu
bewältigen.
Es dürfe
nicht
passieren,
dass die
Kosten zur
Erhaltung



des Bades die Gelder für den Sport auffressen.

Seit März 1993 wurden Verhandlungen mit dem Eigentümer der Liegewiese, Herrn Maik Dombrowsky, geführt, der für die Bereitstellung eine Pacht verlangte. 1995 war nach langen, zähen Verhandlungen ein Vertrag zustande gekommen, der von beiden Seiten Kompromisse forderte, mit denen man jedoch leben konnte. Die Sache hatte nur einen Haken. Der Vertrag wurde nur von Seiten des LSKW unterzeichnet. Es wurde ein 3-köpfiges Gremium gewählt und man versuchte weitere Verhandlungen zu führen. In Verbindung mit der Stadt Bad Lauterberg wurde alles versucht. Eine wahre Flut von Gesetzen und Verordnungen schlugen über die Köpfe des Vorstandes ein. Ein Gutachten wurde erstellt und Schwimmeister sollten eingestellt werden, ohne die die Betreibung des Bades keine gesetzliche Grundlage gehabt hätte. Und das bei der finanziellen Lage des Vereins. Selbst die Einbringung eines Mitgliedes, Herrn Freund, brachte den LSKW nicht weiter. Herr Freund schilderte die Lage als ausweglos. Alles half nichts. Am 06.08.1998 musste das Bad an die Stadt Bad Lauterberg zurück gegeben werden. So mancher sah diesen Tag als schwärzesten der Vereinsgeschichte an.

Nun möchte ich mich wieder dem Sport zuwenden. Denn hier

hat sich die gute sportliche Vereinsarbeit fortgesetzt

1994 wurde die Abteilung Triathlon ins Leben gerufen, die als weitere Sparte auf der Jahreshauptversammlung 1995 bestätigt wurde. Unser Fachwart Thomas Hickmann leistete hervorragende Aufbauarbeit und einer der Triathleten wurde sogar in den Landeskader berufen.

Der LSKW versteht sich als Breitensportverein, ist jedoch auf jeden Aktiven, der sich auch auf höherer Ebene bewährt, sehr stolz, ist es doch der Beweis, dass qualifizierte Arbeit geleistet wird.

An dieser Stelle sollten wir uns jedoch noch einmal an unsere Gründungsväter erinnern, die den Sinn und Zweck des Schwimmsportes festlegten.

Das Schwimmen ist von hoher Bedeutung für Erziehung und Leben. Schwimmen soll Allgemeingut sein und jedem Menschen zugänglich gemacht werden.

Diese inhaltsschweren Worte sollen auch in Zukunft unsere Devise bleiben.

Petra Blume

Hallo liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

ein viertel Jahr ist wieder vergangen, über das es aus der Sicht der Schwimmabteilung positives zu berichten gibt. Am 13.Mai hat unseren Teenie-Wettkampf im Vitamar stattgefunden, teilnehmen durften diesmal alle Damen und Herren die Jahrgang 91 und jünger waren. Es gingen insgesamt 64 Kinder an den Start, es mußten zwei Lagen über 50 Meter geschwommen werden. Es ist beachtlich welch hervorragenden Zeiten von unseren Jüngsten bei diesem Wettkampf erreicht wurden. Bei den Mädchen blieb die Stoppuhr bei Vavinia Pöpel (Jg.91) bei 0:47,97 sec 50m Brust stehen, auch über 50m Freistil legte sie eine tolle Zeit hin 0:40,09 sec. Auch die Leistung von Yvonne Larsen (Jg.92) 50m Brust: 0:48,41sec und 50m Freistil: in 0:42,62 sec ist hervorragend. Nennenswert sind auch die Leistungen von Josefine Stork (Jg.91) 50m Brust: 0:54,27 sec Freistil: 0:41,61sec Auch Xenia Taylor (Jg.92) zeigt aufsteigende Tendenzen, 50m Brust: 0:53,94 sec 50m Freistil: 0:46,95 sec. Katharina Kruse (Jg.91) zeigte gute Leistungen 50m Brust 0:54,19 sec und 50m Freistil 0:51,22 sec. Jessica Richter (Jg.91)brachte gute Leistungen 50m Brust in 0:57,91sec auch ihre Zeit in der Freistilstrecke über 50 Meter kann sich sehen lassen, 0:57,16 sec. Auch Vivien Lehmann (Ja.92) ist eine der jungen Schwimmerinnen die unter einer Minute schwimmen. Ihre Zeiten 50m Brust in 0:59.25 sec und 50m Freistil in 0:57,94. Bleibt anzumerken das auch die jüngeren Teilnehmerinnen bis zum Jahrgang 96 zum Teil erstaunliche Leistungen zeigten, ich kann unserem Trainerteam nur zurufen, "weiter so."

Bei den jungen Herren zeigte Sören Koch (Jg.91) überdurchschnittliche Leistungen, die uns aber nicht

überrascht haben. Sören wurde ja schon vom Landesschwimmverband eingeladen, Sörens Zeit über 50m Brust 0:48,00 sec die 50m Freistil legte er in 0:34,50 sec zurück. Auch die Zeiten von Heiner Kruse (Jg.91) sind beachtenswert. 50m Brust in 0:52.15 sec 50m Freistil in 0:49.69 sec. Alexander Kotz (Jg.94) zeigte enorme Leistungen über 50m Freistil 0:45,59 sec und in der Rückenstrecke waren es 0:53,40 sec. Bei Alexander liebe Vereinskameradinnen und Kameraden schaue man genau auf sein Alter. Einen waren Leistungssprung kann man bei den Brüdern Philip und Eric Bellstedt feststellen. Philip (Jg.91) legte die 50m Brust in 0:54,26 sec zurück. Auch seine Zeit über 50m Freistil in 0:50.65 sec kann sich sehen lassen. Sein Bruder Eric (Jg.93) bewältigte die 50m Brust in 0:56,11 sec, auch seine Zeit über 50m Freistil in 0:48,83 sec ist beachtlich. Robert Sellier (Jg.93) zeigte eine starke Leistung über die 50m Freistilstrecke 0:44.75 sec aber auch seine Zeit über 50m Brust in 0:58,02 sec ist sehenswert. Auch unsere beide Hickmänner zeigten gute Leistungen. Kai Hickmann (Jg.93) legte die 50m Brust in 0:58,34 sec zurück, seine 50m Freistilzeit beträgt 0:53,16 sec. Marvin Hickmann,(Jg.92) schaffte die 50m Freistil in der Zeit von 0:54.37 sec.

Nun Wollen wir aber zu den Wettkampferprobten älteren Aktiven kommen. Der LSKW konnte in diesem Jahr 3 Schwimmer/innen zu den Norddeutschen Meisterschaften schicken, qualifiziert hatten sich Robert Herzberg (Jg.88) Janine Larsen (Jg. 89) und Daniela Bierwisch (Jg.85), die Norddeutschen fanden 2002 in Berlin statt, Ausrichter war der SSC Berlin-Reinickendorf, geschwommen wurde auf einer 50m Bahn im Europa Sportpark. Zu dieser Veranstaltung hatten 137 Vereine gemeldet mit über 3000 Starts. Robert ging über 50 und 100m Freistil an den Start

konnte bei seinen ersten Wettkampf dieser und Größenordnung mittlere Plätze belegen. Janine die auch ein Neuling bei den Norddeutschen war belegte in der 100m Bruststrecke den 13 Platz, in der Bruststrecke über 50m gelang es ihr sogar Platz 8 zu erreichen herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Die dritte im Bunde war unsere Daniela, Daniela ist, was Norddeutsche Meisterschaften angeht schon sehr erfahren und ging das Rennen mit einer gewissen Routine an. Ihr Trainer Ralf Larsen war über ihren 3. Platz über 50m Freistil hoch erfreut. Auch ihre weiteren Plazierungen, 4. Platz über 50m Schmetterling 10. Über 100m Freistil und ein 7. Platz über 50m Rücken zeigten das Daniela ihre Verletzungen überwunden hatte und das damit der Weg zu den Deutschen Meisterschaften in Warendorf offen war. Die Deutschen fanden vom 22.bis 26. Mai wie schon gesagt in Warendorf statt. Daniela konnte trotz langer Verletzungsprobleme über 50m Freistil den 11. Platz belegen , über 50m Schmetterling ebenfalls Platz 11. Bei der 50m Rücken Strecke reichte es sogar in der Zeit von 0:33,21 für Platz 10, herzlichen Glückwunsch. Weitere Berichte über unsere Wettkampfergebnisse gibt es nach den Sommerferien.

Euer Schwimmwart



Wiedemann Gra

Gruss aus dem Harz

Original Harzer Wurstwaren

Geschenk oder Urlaubserinnerung Immerein Genuß.

Schauen Sie mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Fleischerel Wiedemann GmbH • Bad Lauterberg, Hauptstrasse • Tel: 05524/2172
Filialen: Lutterstrasse • Oderfelder Strasse • Scharzfelder Strasse

e-mail: WiedemannGmbH@aol.com

Auf Wunsch Paketversand

köstliche Ideen aus Fleisch

Steckel - Computer. Hard - u. Software Oderfelder Straße 54 · 37431 Bad Lauterberg / Barbis

Wir bieten:

✓ Beratung
✓ Verkauf

√ Problemlözungen

Microsoft Handelspartner 2001



Komplett - PC' s Auf - / Umrüstung Hard - u. Software Telekommunikationszubehör ISDN. Handy, u.v.m

http://www.steckel-computer.de

Angebote und Beratung unter :
Tel. 05524 / 999790 • Fax 05524 / 999791 • D2 0172 / 9742354 • eMail service@steckel-computer.de



Hallo, ich bin zwar noch keine 90 Jahre alt, aber ich finde es toll das den LSKW schon solange und erfolgreich gibt.

An alle Ehrenamtliche und Aktive die gegeben hat und es noch gibt einen herzlichen Dank für Eure Arbeit. Ihr und natürlich auch alle Aktiven habt den LSKW zu dem gemacht was er jetzt ist. Einen der erfolgreichsten Vereine im Kreis Osterode!

Sportlich gibt es aus der Triathlonabteilung auch schon einiges von diesem Frühjahr zu berichten.

Unser Duathlon musste leider ganz arg unter dem Sauwetter leiden, aber Dank des Kirchberg Thermen Parkhauses blieben zumindest die Zuschauer und die meisten Helfer im Trockenem.

Hier auch gleich ein Dankeschön an alle Helfer besonders an die Registrier- und Auswertungs- Crew, an Waldi, THW, Funkhilfe, DRK und natürlich an die Sponsoren für die geleistete Unterstützung Übrigens die von mir vorgestellte Sport-Uhr von Nike gibt es exklusiv bei Uhren Lange.

Ob Waldemar Brokop in Neuseeland beim Ironman, Paul Libitowski bei vielen Läufen und 3. Duathlon – Bundesliga. Oliver Helmboldt, Kurt Hübner und Kai Mirus beim Volks - Duathlon, Steve Scholtyseck auf Sardinien und Mallorca und jetzt in der 1. Bundesliga,

Jörg Karsten, Eberhardt Bröder, Yvonne Henkelmann, Martin Gückel und ich

bei Marathons in Hamburg und Hannover,

Kai und Marvin Hickmann bei Ihren ersten Duathloneinsätzen, Die Bellstedt's Brothers und Robert Sellier als nun schon erfahrene

Läufer-Kids die große Schwimmerschar bei Ihren Kinder-Läufen, irgendwie geht es uns alle um eines.

Sportlich aktiv zu sein.

Einen "Blumentopf mit 1000 Euro" gewinnt keiner von uns, aber alle haben riesen Spaß.

Anbei lasse ich ein paar Bilder "Sprechen"

Bis dann Euer Thomas Hickmann







Petra Blume bei der Siegerehrung



Besprechung



Kurt im Regen





Nick Bellstedt



Oliver wieder dabei.





Paule, immer lachen

Uhren-Fischer

- UHRMACHERMEISTER -

Uhren . Schmuck . Pokale . Gravuren Eigene Reparatur-Werkstatt

Hauptstroße 77 · 37431 Bad Lauterberg · Telefon (0 55 24) 20 83

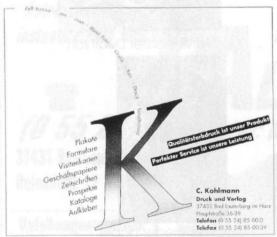
ADDRA CATHAY CASIO



CLORUS TIME FORCE JACQUES LEMANS

SPLAYBOY

Im Dienst der Kunden



Pruschke und Helmbold



Der LSKW bietet seinen Mitgliedern und Freunden am 07. Juli eine Tagesfahrt nach Papenburg mit Weiterfahrt nach Bad Zwischenahn an.

<u>Geplanter Tagesablauf:</u>
Abfahrt 4.00 Uhr mit Mecki-Bus am Postplatz, Zusteigmöglichkeiten nach Absprache.

Besichtigung der Meyer-Werft 9.00 Uhr, der Eintritt beträgt 5,--€. Dauer der Führung ca. 1 Stunde, dann Weiterfahrt nach Bad Zwischenahn.

Aufenthalt mit Möglichkeit zum Besuch der Landesgartenschau(Eintritt ca. 9,--€) oder Schifffahrt auf dem Zwischenahner Meer oder

Besichtigung des Freilichtmuseums im Ort.

Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Strandcafe in Bad Zwischenahn.

Am späten Nachmittag erfolgt die Rückfahrt über die Autobahn nach Bad Lauterberg.

Einzelheiten über Tagesablauf und Mittagessen werden während der Busfahrt besprochen. Anmeldungen bitte bis zum 1. Juli bei

Sigrid Pruschke Tel.05524/5227 Elke Hübner Tel.05524/80816

Der Buspreis richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer und wird zwischen 15,-- und 17,-- ε betragen.

Wir führten aus: Maler- und Tapezierarbeiten

ECKSTE N Walermeister

Hauptstraße 185 + Odertal 26 - 37431 Bad Lauterberg
Tel. (05524) 48 13 - Fax (05524) 89 305
eMail mail@maler-eckstein.de - Web www.maler-eckstein.de

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Sandstrahlarbeiten
- Beschriftungen
- Lackierarbeiten
- exklusive Sondertechniken
- Fassadengestaltung am Computer

Sie suchen günstige Angebote und eine...

...Top-Auswahl an Qualitätsbaustoffen?

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

BRENNSTOFFE

WW sind Mitglied im Bundesverbänd des Baustoff-Fachbandels o.V.



Kurhotel Riomann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 - Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Llit, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfette gemütliche Restaurationeräume und Kaminzimmer,

Gepflegte Gefränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, suf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Famillenbetriebes.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/ Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24







18. Skifreizeit des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V. vom 26.12.2002 bis 02.01.2003 in Stuhlfelden im Oberpinzgau (Salzburger Land)

Auch in diesem Winter findet in der Zeit vom 26,12,2002 bis 02,01,2003 die Skiffeizeit des Vereins in Stuhlfelden im Oberpinzgau statt.

Teilnehmen können sowohl alpine Skifahrer, Snowboarder und Langläufer des LSKW.

Leistungen:

Hin- und Rückfahrt im Reisebus mit WC und Bordküche, Transfer zum Skigebiet.
Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/teilweise WC. Kinder überwiegend in Mehrbettzimmern, Halbpension.

Skischule für Kinder durch geprüfte DSV-Übungsleiter (in altersentsprechende Gruppen eingeteilt). Die Kinder benötigen eigene Skiausrüstung, Leihmöglichkeiten gegen Bezahlung vor Ort vorhanden.

Renntraining für LSKW-Rennmannschaft und talentierte Kinder.

Kosten:

Erwachsene € 315,--, Kinder bis 17 Jahre € 235,--Liftkosten sind nicht im Preis enthalten.

MELDESCHLUSS ist der 31. August 2002

Anmeldung bei

Sigrid Pruschke Dr. Bodo-Otto-Str. 3 37431 Bad Lauterberg Tel.: (05524) 5227

Vorauszahlung bei Anmeldung

Erwachsene € 90,--, Kinder € 60,--

LSKW Bad Lauterberg, Sparkasse im Kreis Osterode

Konto-Nr. 609 9204, BLZ 263 510 15

Kennwort Skifreizeit

Restzahlung bitte bis zum 02.12.2002

Vor der Skifreizeit findet ein Inforamtionsabend statt, dann bitte auch das Geld für den Skipaß mitbringen (Betrag wird mit der Einladung zum Info-Abend bekanntgegeben).

Fitness und Spaß für alle!

Bad Lauterberg



- * Badespaß pur
- * Action und Fun
- Die längste Wasserrutsche im Harz - 120 Meter!
- * Power-Steilrutsche
- * Das größte Wellenbecken -Brandungswellen über 1 Meter hoch!
- * Wildwasserkanal
- * Kinderparadies
- * Saunieren- und Sonnenbaden
- * Internet-Café
- * Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile

...das große Freizeit- und Erlebnisbad im Harz

Anmeldung Skifreizeit vom 26.12.2002 bis 02.01.2003

Ich nehme an der Fahrt teil. Name Vorname Anschrift Tel.: geb .: Mit mir fahren noch folgende Familienangehörige: 1. Vorname geb.: 2. Vorname geb.: 3. Vorname geb.: 4. Vorname Ort Unterschrift (Bei Kindern der gesetzliche Vertreter) Bei Rücktritt werden die entstandenen Kosten erhoben, sofern keine Ersatzperson eintritt! Kosten: Erwachsene € 315 .- , Kinder bis 17 Jahre € 235,-Anzahlung bei Anmeldung: Erwachsene € 90,--, Kinder € 60,--

Konto-Nr. 609 9204, BLZ 263 510 15 LSKW Bad Lauterberg, Sparkasse im Kreis Osterode, Kennwort "Skifreizeit"

Restzahlung bitte bis zum 02.12.2002



Nie wieder! Hier ist endlich die Lösung.

Gator – die neue optische Schwimmbrille für den Brillenund Kontaktlinsenträger, Für mehr Sicherheit im Wasser,

- · Dioptrienstärken bis -8 verfügbar
- · Modelle auch für Kontaktlinsenträger
- · Hervorragende Paßform
- · Individuelle Ausstattung nach Wahl

Exklusiv im Ophkeifachhandel



Hauptstraße 107 37431 Bad Lauterberg Telefon (05524) 3626

Restaurant » Zur Linde«

Der gemütliche Treffpunkt in Kurparknähe

reichhaltige Mittag- und Abendkarte
 Geöffnet von 10.30 - 24.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Bad Lauterberg · Hauptstraße 199 · Tel. (0 55 24) 35 00



Thomas Müller

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

MÜLLER

HEIZUNG - KÜCHE - BAD

Zollweg 3-4 • 37431 Bad Lauterberg Telefon (0 55 24) 93 10 44 Telefox (0 55 24) 93 10 46 e-mail: Mueller-Zaunick@t-online.de Internet: www.Mueller-Zaunick.de

BERICHT DES SKIWARTS

Hallo liebe Wintersportfreunde,

zum zweiten Mal haben wir dieses Jahr an den Norddeutschen Indoor Skimeisterschaften in Bottrop teilgenommen. Dabei konnten insgesamt sieben Pokale mit nach Bad Lauterberg genommen werden. Herausragend sicherlich der zweifache Titel von Marion Kruse, die in ihrer Altersklasse sowohl im Riesenslalom als auch im Slalom schnellste Läuferin war. Klasse Leistungen zeigten auch unsere Jüngsten, sie belegten gleich reihenweise Plätze auf dem Podium wie Ihr in der folgenden Aufstellung sehen könnt.

Name	Vorname	Altersklasse	Riesenslalom	Slalom
Dierks	Constanze	Schüler 8 weiblich	2. Platz	3. Platz
Dierks	Clemens	Schüler 8 männlich	Rese Mese	8. Platz
Kruse	Laura	Kinder weiblich	of He wild	3. Platz
Kruse	Heiner	Schüler 8 männlich	6. Platz	3. Platz
Kruse	Katharina	Schüler 10 weiblich	9. Platz	8. Platz
Kruse	Marion	Damen 31	1. Platz	1. Platz
Kruse	Heiner	Herren 41	10. Platz	9. Platz
Helmboldt	Oliver	Herren 21	7. Platz	5. Platz
Mirus	Kai	Herren 21	8. Platz	7. Platz
Möller	Katrin	Schüler 8 weiblich	4. Platz	2. Platz
Möller	Tobias	Schüler 12 männlich	18. Platz	14. Platz
Peix	Cedric	Kinder männlich		6. Platz
Schäfer	Jason	Schüler 10 männlich	10. Platz	10. Platz

Inline-Training

Mit Inlines lässt sich in geradezu idealerweise das Skifahren im Sommer auf der Straße trainieren. Für den Sommer bietet sich die Möglichkeit für die Rennmannschaft, auf Inlines zu trainieren. Zusammen mit dem Aktiven des SC Sankt Andreasberg werden zwei Termine in der Woche angeboten: Dienstags um 15:30 Uhr am Parkplatz des alten Schützenplatzes im Luttertal und donnerstags um 18:00 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz in Sankt Andreasberg. Aus beruflichen Gründen findet das Training dienstags nicht immer statt, ich bitte Euch daher bei

Interesse bei mir unter (0531) 2321763 anzurufen und nachzufragen, ob der Termin stattfindet.

Mit dem Konditionstraining für die Jugendlichen und die Rennmannschaft wollen wir erst nach den Herbstferien am Montag, 14. Oktober 2002 beginnen. Es bleibt dann beim gewohnten Termin um 19:00 Uhr in der kleinen Turnhalle in der Bahnhofsstraße.

Der diesjährige Skibazar soll am Samstag, den 16. November 2002 stattfinden. Nähre Information dazu gibt es im nächsten Kurier.

Darüber hinaus werden wir dann je nach Wetterlage im September oder Oktober auch wieder die Piste im Heibek für die dann bevorstehende Saison vorbereiten.

Ich wünsche Euch aber erstmal einen schönen Sommer, fantastische Ferien und bleibt auf jeden Fall gesund. Schließlich wollen wir dann gemeinsam zu Weihnachten nach Stuhlfelden zum Skifahren und Snowboarden. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies unbedingt bald tun, eine Anmeldung ist auch in diesem Kurier noch mal abgedruckt. Preise für die Busfahrt und die Unterkunft inklusive Halbpension haben wir ebenfalls zusammengestellt, lediglich die Preise für die Skipässe stehen noch nicht fest. Bis dahin

Euer Kai



Refight der Vorsitzende Sport

Hallo liebe LSKW ér.

da die Fachwarte in ausreichender Form über die sportlichen Ereignisse der vergangenen Monate in diesen Kurier berichtet haben, möchte ich mich damit begnügen, den Mitgliedern einige Bilder des Schützenumzuges zu übermitteln. Ich benutze auch diese Gelegenheit, mich bei Peter Helmbold, Siegfried Rien und Günter Blume für ihre Arbeit an unseren Vereinswagen zu bedanken. Unser Wagen ist mit neuen Sitzgelegenheiten und einen eingebauten Tisch ausgestattet worden, so das man ihn auch zu anderen Vergnügungsfahrten benutzen kann. Ich hoffe das reger Gebrauch davon gemacht wird. Nun möchte ich allen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden einen schönen Urlaub wünschen, kommt gesund und erholt wieder Heim.

Eure Kornelia

Offnungszeiten:

MO., DI., DO. 8.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr Ml., FR.

und nach Vereinbarung

Hausbesuche - Altenheimbetreuung Zugelassen zu allen Kassen

Daniela Krüger - Marina Lapsker 38700 Braunlage relexa hotel Harz-Wald

Physiotherapie

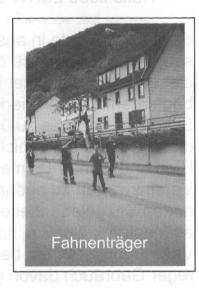
Massage- und Bäderpraxis

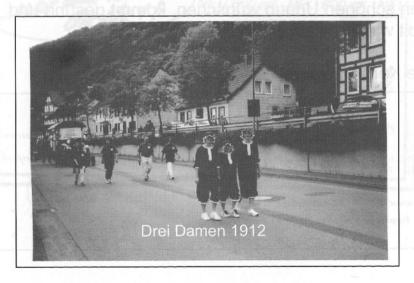
Karl-Röhrig-Str. 5 a Telefon 0.55 20 - 92 91 47



Schützenumzug







Schützenumzug







Fahrschule Knut Chlistalla

Die Top Adresse in Sachen Führerschein



Bad Lauterberg Hauptstraße 62

Unterricht: Mo. ab 1900 Uhr Do. ab 1800 Uhr 05524 - 6891 / 4944

Herzberg Sieberstraße 61

Unterricht: Die, ab 1800 Uhr

Denn eine erfolgreiche Prüfung sollten Sie nicht dem Zufall überlassen

Getränke-Fachgroßhandel

Höche_

Bad Lauterberg, Hauptstraße 223 und 219 St. Andreasberg, Schützenstraße 36, Telefon (0 55 82) 18 86 Barbis, Dolomitstraße 4, Telefon (0 55 24) 9 21 50, Fax 67 60

Kurpension "Waldfrieden" mit Gästehaus "Schönblick"

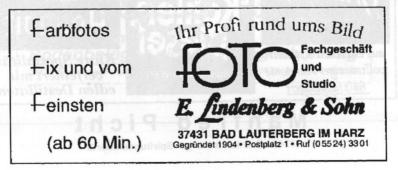
Fam. Hans-Dieter Hickmann, Kirchberg 26-28, 37431 Bad. Lauderberg 7d. 05524/2111 Jan 05524/89572

Inmitten der Harzer Bergwelt gelegen. Die ruhige, zentrale Hanglage am Waldrand ist zu jederJahreszeit ideal zum Ausspannen und Erholen.

Zimmer mit Dusche/WC, Radiowecker ,TV-Anschluß, Schranksafe, Balkon. Erweitertes Frühstück,HP, VP, alle Diäten. Unser Haus bietet Ihnen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Panoramablick, Kabel TV Liegestuhlterrasse, Grillplatz, Wassertretstelle, Sauna & Solarium, Garage, Parkplatz, Fahrrad-Ski- und Rodelverleih, Harzrundfährten und Ermäßigungskarten für die Kirchberg-Therme und Vitamar-Wellenbad. Fußweg zum Zentrum / Kurpark nur 5 Min. Zu den Anwendungen und Kirchberg-Therme 2 Min. Wir haben ganzjährig geöffnet und übersenden Ihnen gern unseren Hausprospekt!

Staffelrekorde

		A CI CHISTOVOI OF	
weiblich ·	AL PER	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	
4*50m	Freistil	J.Rien, I.Blume, Y.Blume, D. Bierwisch	02:03,00
4*50m	Brust	I.Blume, J.Larsen, D.Bierwisch, Y.Blume	02:38,24
4*50m	Rücken	J.Rien, N.Bierwisch, Y.Blume, D.Bierwisch	02:23,40
4*50m	Schmetterli	Ko.Haue, D.Bierwiscg, I.Blume, Ka.Haue	02:26,30
4*50m	Lagen	J.Rien, I.Blume, D.Bierwisch, Y.Blume	02:17,31
4*100m	Freistil	J.Larsen, J.Rien, I.Blume, Y.Blume	04:42,67
4*100m	Brust	Ko.Haue, J.Rien, S.Hettich, D.Bierwisch	05:51,38
4*100m	Rücken	J.Rien, I.Blume, Y.Blume, D. Bierwisch	05:26,30
4*100m	Schmetterli	Y.Kemmling, C.Knocke, S.Fischer, K.Herzberg	05:24,60
4*100m	Lagen	J.Rien, I.Blume, Y.Blume, D.Bierwisch	05:06,66
4*200m	Freistil	J.Rien, I.Blume, D.Bierwisch, Y.Blume	10:56,76
männlich	Di-	The state of the s	in Denisia
4*50m	Freistil	C.Rinne, A. Werter, M.Prüfer, D.Boger	01:50,98
4*50m	Brust	C.Schäfer, B. Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert	02:27,40
4*50m	Rücken	M.Schulz, D.Boger, C.Rinne, M.Prüfer	02:31,50
4*50m	Schmetterli	D.Boger, C.Rinne, T.Schulz, M.Schulz	02:11,27
4*50m	Lagen	M.Prüfer, C.Rinne, D.Boger, A.Werter	02:05,67
4*100m	Freistil	T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schäfer	04:06,60
4*100m	Brust	B.Fischer, D.Ederleh, M.Kleinert, R.Freise	05:12,80
4*100m	Rücken	T.Hickmann, R.Kemmling, C.Schäfer, B.Fischer	05:01.10
4*100m	Schmetterli	B.Fischer, C.Schäfer, O.Dose, R.Freise	05:02,90
4*100m	Lagen	T.Hickmann, D.Ederleh, B.Fischer, C.Schäfer	04:40,30



Staffelrek OPLICATION



Autohaus Willi und Ernst Blume KG

Vertragshändler der Adam Opel AG 37431 BAD LAUTERBERG/HARZ

Telefon (05524) 9225-0 · Fax (05524) 9225-99 · Hauptstraße 264

Elektro-Technik Installation

Kundendienst Beleuchtung Sicherheits-Technik Telekommunikation

MEISTERBETRIEB

Zechenstraße 96 / Telefon (0 55 24) 62 29 - Bad Lauterberg

Beliebte Harzspezialitäten



aus erlesenen Kräutern vollwürziger Harmonie holzfaßgelagert



Fraggquell Aquavit

Klare Spezialität verfeinert mit edlen Destillaten

Manfred

37431 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Vereinsrekorde

Weiblich	15900 0		A winds
50m	Freistil	Daniela Bierwisch	0:27,38
50m	Brust	Konstanze Haue	0:34,24
50	Rücken	Daniela Bierwisch	0:31,91
50m	Schmetterling	Daniela Bierwisch	0:29,80
100m	Freistil	Daniela Bierwisch	1:01,52
100m	Brust	Konstanzr Haue	1:16,72
100m	Rücken	Daniela Bierwisch	1:11,42
100m	Schmetterling	Daniela Bierwisch	1:08,53
100m	Lagen	Daniela Bierwisch	1:10,73
200m	Freistil	Daniela Bierwisch	2:18,54
200m	Brust	Konstanze Haue	2:50,36
200m	Rücken	Simone Trinks	2:36,90
200m	Schmetterling	Daniela Bierwisch	2:44,38
200m	Lagen	Daniela Bierwisch	2:39,68
400m	Freistil	Daniela Bierwisch	5:06,01
400m	Lagen	Daniela Bierwisch	5:44,44
800m	Freistil	Daniela Bierwisch	10:46,56
1500m	Freistil	Daniela Bierwisch	20:07,18



... leistungsstark durch

Fachgeschäft für Farben · Tapeten · Bodenbeläge · eigene Verlegeabteilung

37431 Bad Lauterberg, Scharzfelder Str. 83, Tel. 05524/2026, Fax 05524/80786

Vereinsrekorde

Männlich			
50m	Freistil	Dennid Boger	0:26,08
50m	Brust	Burkhard Fischer	0:32,60
50m	Rücken	Thomas Hickmann	0:31,00
50m	Schmetterling	Dennis Boger	0:28,82
100m	Freistil	Dennis Boger	0:58,27
100m	Brust	Burkhard Fischer	1:11,60
100m	Rücken	Thomas Hickmann	1:08,50
100m	Schmetterling	Dennis Boger	1:05,22
100m	Lagen	Dennis Boger	1:07,45
200m	Freistil	Dennis Boger	2:12,91
200m	Brust	Burkhard Fischer	2:44,60
200m	Rücken	Dennis Boger	2:30,86
200m	Schmetterling	Dennis Boger	2:35,68
200m	Lagen	Dennis Boger	2:29,66
400m	Freistil	Reiner Freise	4:40,50
400m	Lagen	Dennis Boger	5:30,09
800m	Freistil	Reiner Freise	9:59,50
1500m	Freistil	Steve Scholtysek	19:11,31



Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!



Juwelier Bicke

Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke

Am Parkplatz in der Hauptstraße

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch allen Kameradinnen und Kameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren Vollenden.

06.07.	Frederike Hassepaß
07.07.	Marion Hickmann

08.07. Hans-Peter Helmboldt

09.07. Brian Panterodt

11.07 Wils Haberland

12.07 Willihald Klein

13.07. Vivien Lehmann

15.07. Björn Pätzmann

15.07. Vincent Rudolph

17.07. Janina Hahn

19.07. Wiklas Becker

20.07. Steven-Morten Enterlein

26.07. Axel Mirus

26.07. Kai Mirus

26.07. Ralph Mirus

30.07. Gerrit Wiedemann

01.08. Annalena Brämer

05.08. Britta Klein

08.08. Horst-Reinhard Gollee

09.08. Ann-Kathrin Hornschuh

11.08 Michael Stark

14.08. Anke Eilhein-Engelke

14.08. Norbert Wellmann

19.08. Eike Röger

20.08. Katharina Weber

21.08. Ingo Bork

22.08. Klaus Heitmüller

23.08. Britta Bellstedt

25.08. Christopher Kaminski

26.08. Jonas Beck

02.09. Klaus Mirus

04.09. Florian Möller

05.09. Andre Lang

14.09. Karl-Heinz Knocke

18.09. Günter Scherner

21.09. Tino Schulz



Bad Lauterbergs blichstgelegene Gaststätte mit Aussichtsturm und herrlichem Rundumblick über den Harz und das Kneipsheitbad.

Gangahrig triglich geöffest von 9.50 - 20.50 Uhr. Eurongehent warme Küchehausgebackener Kuchen-Eisspezialisten. Für private Felern in gemüllicher Antioophäre bestens geeignet

Telefon (05524) 80861

Unsere Ideen für Ihr Gebäude



HEINRICH KRUSE

BAUUNTERNEHMUNG

37431 BAD LAUTERBERG IM HARZ ODERTAL 8 ☎05524/3550 ≈1687

Peter Borowski Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

Bad Lauterberg Im Harz Telefon 05524/3420

Blumengeschäft - Fleurop



Wir bitten unsere Vereinsmitglieder um Berücksichtigung unserer Werbeträger!

Apotheken Bad Lauterberg Alfonsi Lackiererei Beckmann Hören u.Sehen Bicke Juwelier Blume Opel Breme Farben Bismarkturm Waldgaststätte Borowski Gärtnerei Chlistalla Fahrschule Eckstein Malermeister Enders Elektro Fischer Uhrmachermeister Höche Getränke Kleemann Schlachterei Kohlmann Druckerei Koch Baustoffe Kruse Baufirma Kirchberg-Therme Lindenberg Foto Massage u. Bäderpraxis

Müller Heizungen Peix Zoogeschäft Petrusky Stahlbau Picht Harzer Grubenlicht Riemann Kurhotel Rien Taxi u. Mietwagen Rudolphi Modehaus Steckel Möbelhaus Steckel Computer Schierker Feuerstein Schwickert Kaufhaus Taranto Pizzeria TuT Autoteile Urner Jägerstuben, Sonnenstudio, Lebensmittel Vitamar Wellenbad Waldfrieden Hickmann Wehen Ford Wiedemann Schlachterei Zur Linde Gaststätte

Ristorante - Pizzeria

>> Taranto <<

Wir wünschen Ihnen einen genußreichen und angenehmen Aufenthalt!

Hat es Ihnen geschmeckt, sagen Sie es bitte weiter. Hat es Ihnen nicht geschmeckt, so sagen Sie es bitte uns.

Nutzen Sie auch unser PIZZA - TAXI



Wir liefern ab einen Bestellwert von 20,00 DM Bestellungen innerhalb Bad Lauferberg kostenlos. Außerhalb pro Bestellung 3,00 DM Anfahrtskosten. Bei einer Bestellungen über 60,00 DM erhalten Sie eine kleine Überraschung vom Haus!

Öffnungs- und Lieferzeiten: Montag - Donnerstag von 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.30 Uhr Freitag und Samstag von 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr Sonntag und Feiertage von 11.30 - 14.30 und 17.00 - 23.00 Uhr Ristorante - Pizzeria
>> Taranto <<
WIR BIETEN AN.
Sonntag in der Zeit von 11.30-14.30 Uhr
Alle Schweine- Schnitzel
13.00 DM
Alle Nudelgerichte
9.00 DM
Für unsere kleinen Gäste, Mini Pizza
5.00 DM

In der Woche für Berufstätige von 11.30-14.30 Uhr Tornatensuppe + Salat

10.00 DM

oder Zwiebelsuppe + ein Nudelgericht Ihre Wahl

12.00 DM

Butterbergstraße 2 - 37431 Bad Lauterberg

1 05524 / 8 93 27

Taranto

Butterbergstr. 2 ° 37431 Bad Lauterberg Telefon 05524 /89327 Unser Pizza-Taxi bringt in Bad Lauterberg Gerichte ab 20,- DM kostenios



Du hast deine Gefilde fluchtartig verlassen, und deine Identität geändert, ein neues Konto eröffnet?
Lass es uns wissen.

Dieses Blatt bei Bedarf ausfüllen, heraustrennen und ab die Post zur LSKW Geschäftsstelle

LSKW Herrn Wolfgang Gödecke Kleine Uferstr.11

37431 Bad Lauterberg

Änderungsmitteilung

Name des Mitglieds: Abteilung: 1. Mein Name bzw. Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:	
2.Meine/unsere Bankverbindung hat sich geänder und lautet jetzt:	†
3. Ich/mein Sohn/meine Tochter habe/hat die Schule/Ausbildung/das Studium ambeendet	

Andreas Rien T

Dr.-Bodo-Otto-Straße 1 37431 Bad Lauterberg Tel. 05524/1515 o. 2244



- MIETWAGEN

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Rollstuhlfahrten
- Stadt- und Fernfahrten
- Kurlerfahrten
- Kleinbus (8 Personen)
- Kindersitz



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

雷 055 24/15 15 o. 22 44

thr Partner in Bad Lauterberg im Harz



N. Wehen

37431 Bed Lauterberg Im Harz, Scharzfelder Str. 111 - 113 Tel. (05524) 3388



IHR AUTOTEILE SPEZIALIST

VERBUNDPARTNER



Zollweg 3 – 4, **37431 Bad Lauterberg** Tel. (0 55 24) 55 95, 93 11 17/18 · Fax 50 90

e Mail tut @ suedharz com

http://wwwsuedharz.com/tut

Mitgliedsnummer

Lauferberger Schwirmklub "Wiesenbek" 1912 e.V.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den Beitrittserklärung

Manuterberger Schwimmklub "Wiesenbek" 1912 e.V.

Diese Erklärung gilt als Abbuchungsauftrag für das genannte

dinstitut und hat Guitigke	dinstitut und hat Guitigkeit bis auf schrifflichen Wideruf	
Kontoinhaber:		
Name:		53
Vorname:	0)	
Wohnort:		-
Straße:		
Geldinstitut:		Beit
Bankleitzahl:		
Kontonummer:	Phil The Reference of the second second property of the Special States and the second second sector these	243
Beitragshöhe	in Worten	012
		-

Ich bin einverstanden , dass mein Mitgliedsbeitrag oder der Jeweils im Februar eines jeden Jahres durch Lastschriff Tochter eingezogen wird. meines Sohnes

Bad Lauterberg den

Abteilung: Schwimmen: Offiathlon: Ski: O

Bei Jugendlichen die Eltern Unterschrift Jugendliche 15 bis 18 Jahre; inder bis 14Jahre: 18.- € riff im LSKW Kurier erwähnen? Nein Erwachsene: 48.-Ehepaar: 55,seitrage:

Aufnahmegebühr:

Familien;

Jugend: 5.- € Ehepaar: 10.- €

Erwachsene: 7,50,- € Familie: 12,50,- € 4

Bettag erhalten: --

Unterschrift



petrucky stahlbau & oberflächenschutz

PRODUKTE

- Stahlbau, Anlagenbau
- Biechverarbeitung
- schnelden und runden bis 16 mm
- Behälterbau

SCHWERPUNKTE

 Batterlebehålter für Gabelstapler und Elektrofahrzeuge in beschichteter und aummerter Ausführung.

Einkaufen wird zum Erlebnis

Bachen und Kochen
Der gedeckte Tisch
Schenken und schönes Wohnen
Spiel & Spaß
Heimwerhen und Basteln
Balkon und Garten

Schwickert

CHWICKERT

Bad Lauterberg - Tel. (0.55.24) 92.34-0 Hauptstraße 88 - 92



Der Vorstand des LSKW

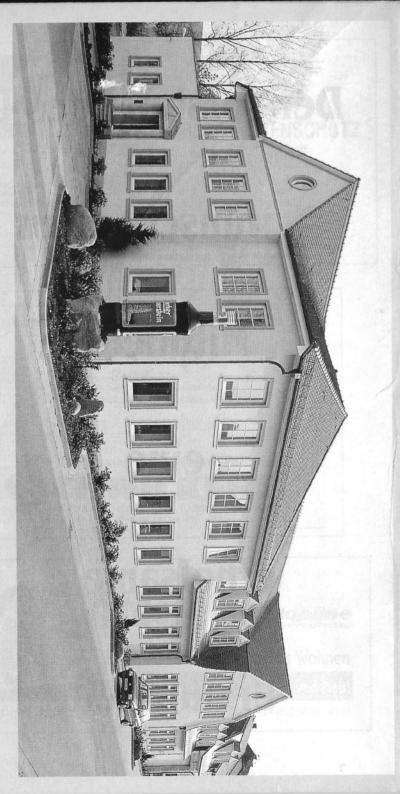
wünscht allen

Mitgliedern

eine

erholsame

Urlaubszeit.



Schierker Jeuerstein

SCHIERKER FEUERSTEIN KG - Spirituosenfabrik

Schierker-Feuerstein-Platz 1-5 · 37431 Bad Lauterberg im Harz Telefon (0 55 24) 92 66-0 · Telefax (0 55 24) 92 66-10